



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Doris Fürstin v. Sayn-Wittgenstein, fraktionslos

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren

Umsetzung der EU-Impfziele in Schleswig-Holstein

Auf EU-Ebene existieren verschiedene Initiativen (z.B. Ten Actions towards vaccination for all - https://ec.europa.eu/health/eunewsletter/240/newsletter_en - oder Roadmap on Vaccination - https://ec.europa.eu/health/sites/health/files/vaccination/docs/2019-2022_roadmap_en.pdf -), die auf eine Erhöhung der Durchimpfungsrate abzielen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Gibt es in Schleswig-Holstein bereits Maßnahmen der Landesregierung, um die Durchimpfungsraten auch in Schleswig-Holstein zu forcieren?

Antwort:

Das Land Schleswig-Holstein hat bereits umfangreiche Maßnahmen eingeleitet um die Durchimpfraten zu forcieren. Unter Punkt zwei werden die einzelnen Schritte näher erläutert.

2. Falls ja:
Welche Schritte sind hierfür vorgesehen?

Antwort:

Das Konzept des Landes Schleswig-Holstein zur Erhöhung der Durchimpf-rate besteht aus einer Kombination von Information und Aktionen inklusive aufsuchender Impfangebote.

Information der Bevölkerung und Fachöffentlichkeit

Die Landesregierung hat im Rahmen der Impfkampagne Schleswig-Holstein ihr Aufklärungskonzept zum Impfen bereits 2015 neu konzipiert und Impfen als Schwerpunktthema im Internetauftritt mit folgenden Rubriken etabliert:

www.schleswig-holstein.de/impfen

Impfempfehlungen	Gegliedert nach den verschiedenen Alters- und Zielgruppen
Impfen von A – Z	Wie funktioniert Impfen? Wogegen kann man impfen? Impfkritik - was ist dran?
ÖGD – Impfungen	Impfaktionen und Impfsprechstunden der Gesundheitsämter SH
Service & Download	Info-Flyer für verschiedene Zielgruppen (auch als Druckversion zu bestellen), Download-Center, FAQ
Infos für die Fachöffentlichkeit	Fortbildungen, Veranstaltungen, Impfquoten, Impfkritik sachlich begegnen
Aktuelles	Regelmäßig monatlich erscheinende aktuelle Informationen zu Impft Themen

Zudem hat Schleswig-Holstein Informationsflyern zum Impfen, einen Aufklärungsflyer für die wichtige Zielgruppe der jungen Erwachsenen, indem u.a. die Masern-Impfung thematisiert wird, sowie einen Flyer für Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen und Gemeinschaftseinrichtungen erstellt.

Fachtagung Impfen

Im Rahmen der Impfkampagne Schleswig-Holstein findet seit vielen Jahren eine jährliche Fachtagung in der Europäischen Impfwoche statt.

Impfaktionstage an Hochschulen und (berufsbildenden) Schulen

Ergänzend zu den Informationsangeboten wurden Informationstage an Hochschulen initiiert um die Zielgruppe der jungen Erwachsenen besser erreichen zu können.

Zudem sind die Gesundheitsämter in Schleswig-Holstein per Erlass aufgefordert Schutzimpfungen in Bildungseinrichtungen für Jugendliche und junge Erwachsene (Schulen, berufsbildende Schulen, Hochschulen) in Form eines aufsuchenden Impfangebotes durchzuführen.

Die Impfaktionstage an Hochschulen und berufsbildenden Schulen beinhalten eine Impfberatung verbunden mit einem Impfangebot ausgewählter Standartimpfungen. Dadurch kann eine Bevölkerungsgruppe erreicht werden, bei der größere Impflücken zu erwarten sind.

Durch diese Aktivitäten kann das Thema Impfungen in diese Zielgruppe getragen werden.

Verbesserung des Impfschutzes für medizinisches Personal

Unter anderem führt das UKSH regelmäßig im Herbst Influenza - Impfaktionstage durch. Diese sollen neben dem regelhaft existierenden Impfangebot im UKSH zu einer Verbesserung des Impfschutzes des Personals beitragen.

Für diese Impfaktionstage ist eine Unterstützung von Impfteams aus den Gesundheitsämtern in Schleswig-Holstein etabliert. Durch die damit verbundene Erweiterung des Impfangebotes konnte die Inanspruchnahme von Influenzaimpfungen beim medizinischen Personal gesteigert werden. Vergleichbare Aktionen mit Unterstützung der Gesundheitsämter finden auch in anderen Krankenhäusern statt.

Niedrigschwellige Impfangebote am Arbeitsplatz

Das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren unterstützt den Abschluss einer Impfvereinbarung zwischen GKV und Betriebsärzten gemäß §132e SGB V um ein niedrigschwelliges Impfangebot am Arbeitsplatz zu ermöglichen.

Impfberatung vor Aufnahme in eine Kindertagesstätte

Das Land Schleswig-Holstein hat bereits im Jahr 2001 eine verpflichtende ärztliche Bescheinigung bei Aufnahme in eine Kindertagesstätte als verpflichtendes Instrument etabliert, das die Überprüfung des Impfstatus und die Vervollständigung des Impfschutzes fördert.

Die ärztliche Bescheinigung ist ein zentrales Instrument zum Feststellen von Impflücken. Die Bescheinigung erinnert an noch ausstehende Impfungen und hat damit einen starken Aufforderungscharakter zum Schließen von Impflücken.

3. Beteiligt sich das Land Schleswig-Holstein konkret (direkt oder indirekt) an EU-Projekten zur Förderung der Durchimpfungsraten?

Antwort:

Das Land Schleswig-Holstein beteiligt sich nicht an EU-Projekten zur Förderung der Durchimpfungsraten.